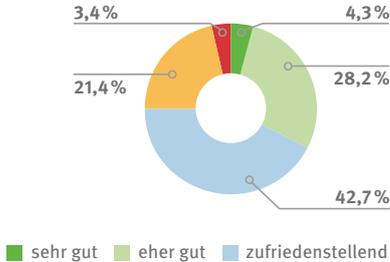


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

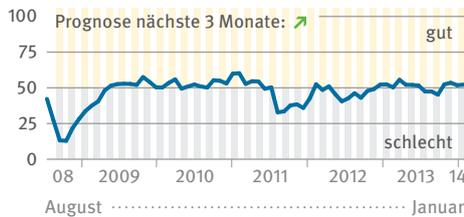
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage



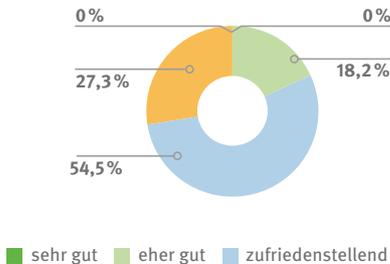
Berater-Index Januar 2014: 52,2



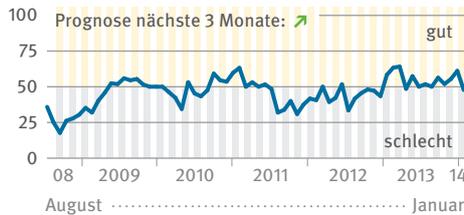
Quelle: DZB

Emittenten

Aktuelle Lage



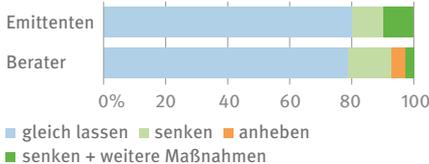
Emittenten-Index Januar 2014: 47,7



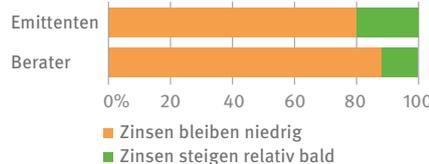
Quelle: DZB

Keine Zinswende in Sicht

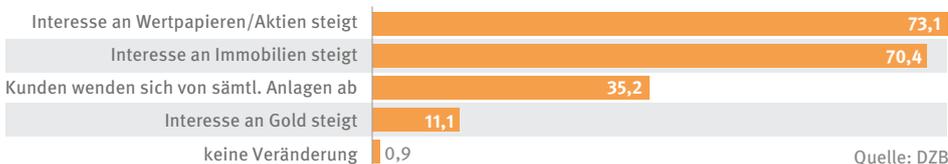
Die EZB wird den Leitzins 2014...



Welche Entwicklung erwarten Sie in den nächsten Jahren?



Welche Auswirkungen haben die niedrigen Zinsen auf das Anlageverhalten? Berater, Antworten in %



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Januar

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninter-essant
Deutsche Aktien	83,2	1,1	15,1	26,7	50,0	0,0	4,7	3,5
Standardindizes	63,6	7,6	28,2	32,1	15,4	1,3	21,8	1,3
Dt. Nebenwerte	39,3	4,8	11,1	14,3	38,1	1,6	7,9	27,0
Internation. Aktien	36,4	-7,6	4,9	18,0	27,9	0,0	23,0	26,2
Verm.verw./Strat.	36,4	5,4	16,0	6,0	8,0	2,0	38,0	30,0
Unternehmensanl.	32,7	-18,5	19,3	7,0	14,0	0,0	24,6	35,1
Nachhaltigkeit	15,9	4,0	6,4	0,0	6,4	0,0	21,3	66,0
Gold	15,0	-10,0	12,7	3,6	5,5	1,8	25,5	50,9
Inflation	13,1	-2,4	20,8	1,9	5,7	0,0	7,5	64,2
Emerging Markets	12,1	-5,8	13,2	5,7	5,7	0,0	17,0	58,5

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Schwacher Jahresabschluss

Das Geschäft zum Jahreswechsel verlief für die Zertifikateemittenten enttäuschend. Beinahe ein Drittel der Produkthanbieter bezeichnet die Absatzlage in den letzten vier Wochen als eher schlecht. Der Stimmungsinde- x der Emittenten rutscht mit 47,7 Zählern erstmals seit April vergangenen Jahres wieder unter die 50er-Marke, die den Wendepunkt zwischen überwiegend positiver und überwiegend negativer Bewertung anzeigt. Bei den Beratern bleibt der Index indes weitgehend unverändert bei 52,2 Punkten. Für die kommenden Monate zeigen sich beide Gruppen optimistisch. Der Erwartungsindex der Emittenten notiert sogar so hoch wie seit einem Jahr nicht mehr (63,7; Berater: 57,1).

Anlagealternativen bleiben gesucht

Die Nachfrage könnte insbesondere wegen mangelnder Alternativen angetrieben werden. Denn weder Berater noch Emittenten gehen davon aus, dass die EZB den Leitzins in 2014 anheben wird. Beliebte Anlageformen wie Tages- oder Festgeld bleiben damit unattraktiv. Auch mittelfristig gehen nur zwölf Prozent der Berater und 20 Prozent der Emittenten von steigenden Zinsen aus. Die Auswirkungen der langen Niedrigzinsphase sind beträchtlich. Jeder dritte Berater gibt an, dass sich einige Kunden inzwischen von sämtlichen Anlagen abwenden. Gut 70 Prozent spüren aber auch stärkere Nachfrage für Immobilien, Aktien und andere Wertpapiere. Dies lässt sich auch bei den derzeit beliebtesten Investmentthemen ablesen. Im Vergleich zum Vormonat gehören deutsche Aktien und Standardindizes zu den wenigen Anlagetrends, die wachsenden Zuspruch erfahren. Kaum noch gefragt ist Gold. Das Interesse an dem Edelmetall sinkt mit 15 Prozent auf den niedrigsten Stand seit Beginn der monatlichen Erhebung vor über fünf Jahren.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 11 Emittenten und 117 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Mehr als 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor, 33 den Sparkassen an. 12 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.